

## Seminar: Innovationsprozesse II

### „Moderne“ Innovationsprozesse erkennen, anschieben, begleiten und steuern

*John Maynard Keynes (1883-1946, Ökonom und Mathematiker)*

*„Die Schwierigkeit liegt nicht so sehr darin, neue Ideen zu entwickeln, sondern sich von alten Ideen zu befreien.“*

Die Zeit ist gekommen: Hochschulen öffnen sich für Innovationsprozesse. Der intensive und wechselseitige Austausch von Hochschulen mit Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Kultur und Gesellschaft ist ein Motor für Innovationen. Vielzählige Forschungsverbünde bestehen und werden gelebt. Die Art und Weise der Kooperationen hat sich in den letzten Jahren enorm verändert und wird sich im Zuge der Digitalisierung auch in Zukunft weiterentwickeln.

Das Seminar gibt einen Einblick in diese und weitere Themen:

- Wie offen stehe ich Innovationsprozessen gegenüber?
- Kann man Offenheit und Agilität erlernen?
- Wie können mich Experimentierräume (Labs, Hubs u.a.) inspirieren?
- Können digitale Plattformen kreativ von mir genutzt werden, ohne dass sich bewährte Organisationsstrukturen verändern?

Teilnahmevoraussetzung: Interessenten für diesen Workshop müssen am Modul Innovationsprozesse I am Vortag teilgenommen haben

**Zielgruppe:** AbsolventInnenen, Promovenden, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und ProfessorenInnen

**Termin:** Donnerstag, 14. Mai 2020, von 14:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** Digitales Innovationszentrum Rostock (DIZ), Albert-Einstein-Str. 21, 18059 Rostock

**ReferentInnen:** Patricia Huber, Geschäftsführerin der Universität Rostock Service GmbH und Technologie- und Innovationsberaterin; Lars Worm, Patentingenieur bei der Universität Rostock Service GmbH

**Teilnehmerzahl:** maximal 20 Personen

**verbindliche Anmeldung bis zum 09.05.2016** per Mail unter [zfe@uni-rostock.de](mailto:zfe@uni-rostock.de) oder online [www.zfe.uni-rostock.de](http://www.zfe.uni-rostock.de)

